

03.03.2020 10:29 CET

Ableser unterwegs: Netzbetreiber Westfalen Weser Netz erfasst Zählerstände im nordwestlichen Kreis Herford

Von Donnerstag, 5. März, bis einschließlich Samstag, 14. März, liest der kommunale Netzbetreiber Westfalen Weser Netz die aktuellen Stände der Stromzähler in den Städten Bünde, Enger und Spenge sowie in den Gemeinden Kirchlengern und Rödinghausen ab.

Die nebenberuflichen Ableser*innen können sich durch einen Ausweis als Beauftragte von Westfalen Weser Netz ausweisen. Sie werden täglich in der Zeit von ca. 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr und auch am Samstag von ca. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Zählerstände ablesen und zwar unabhängig vom jeweiligen Energielieferanten. Die Zählerstände werden dem entsprechenden Unternehmen zur Verfügung gestellt.

Die Ableser*innen sind bemüht, alle Zählerstände zu erfassen. Sollten sie auch nach mehrmaligen Versuchen Kund*innen nicht antreffen, hinterlassen sie eine Selbstablesekarte. Dort tragen die Kund*innen die entsprechenden Zählerstände ein und senden die Karte portofrei zurück. In einigen Bereichen können in diesem Jahr keine Vor-Ort-Ablesungen durchgeführt werden. Dort erhalten die Haushalte direkt eine Selbstablesekarten.

KG einen rein kommunalen Energiedienstleister. 56 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber des regionalen Dienstleisters. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen werden in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.

Kontaktpersonen



Inga Wilcke

Pressekontakt

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

inga.wilcke@ww-energie.com

+49 5251 503 6497



Benjamin Kratz

Pressekontakt

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

benjamin.kratz@ww-energie.com

+49 5251 503 6545